



Prof. Dr. Maggie-Lee Huckabee

Distinguished Professor, University of Canterbury (NZL)

Kurzvita

Prof. Dr. Maggie-Lee Huckabee ist Distinguished Professor an der School of Psychology, Speech & Hearing an der University of Canterbury, Neuseeland. Sie hat das Rose Centre for Stroke Recovery and Research und das Swallowing Rehabilitation Research Laboratory mitgegründet und leitet beides nun als Direktorin. Zudem ist sie klinische Gründungsdirektorin von Swallowing Technologies Ltd.

Prof. Huckabee ist Mitglied der European Society for Swallowing and Swallowing Disorders und Ehrenmitglied der griechischen Gesellschaft für Sprachtherapie. Akademisch war sie u. a. Gastprofessorin an der KU Leuven und ist Honorary Associate Professor an der University of Otago. Sie ist seit 2000 an der University of Canterbury tätig, wo sie seit 2022 als Distinguished Professor berufen ist.

Zudem war sie Teil des Christchurch Neurotechnology Research Programms und des New Zealand Brain Research Institute. Ihre Arbeit ist interdisziplinär zwischen Forschung, klinischer Anwendung und Medizintechnik verankert.

Greater Specificity Leads to Greater Rehabilitation Options for Neurogenic Dysphagia

(Englischer Vortrag, es wird ein Skript auf Deutsch zur Verfügung gestellt)

Keynote, 9:20–10:00 Uhr

In der Vergangenheit wurde das Schlucken primär als „Reflex“ betrachtet. Entsprechend lag der Fokus in der Dysphagiarehabilitation – insbesondere bei neurologisch bedingten Schluckstörungen – lange Zeit auf kraftsteigernden Maßnahmen (Strength-Training). Dieser breit gefächerte Ansatz kann für bestimmte Patientinnen und Patienten hilfreich sein, adressiert jedoch häufig nicht gezielt die zugrunde liegenden Defizite in der motorischen Kontrolle, die mit verschiedenen neurologischen Erkrankungen einhergehen.

Mit der zunehmenden Erkenntnis über die Rolle kortikaler Netzwerke in der Modulation der motorischen Schluckkontrolle entwickeln sich Rehabilitationsansätze weiter – hin zu einer skill-orientierten Therapie (Skill-Training), die die motorische Präzision in den Mittelpunkt stellt.

Das Skill-Training in der Dysphagietherapie zielt auf die Verbesserung der Feinabstimmung und Koordination der Schluckbewegungen, weniger auf den Aufbau von Muskelkraft. Das BiSSkApp-Gerät (Biofeedback in Strength and Skill App) wurde entwickelt, um visuelles Feedback während des Schluckens bereitzustellen. Es unterstützt sowohl kraftbasierte Übungen als auch die gezielte Förderung der kortikalen Kontrolle der Schluckmotorik.

In diesem Vortrag werden die konzeptionellen Grundlagen des schlucktherapeutischen Trainings bei neurologischen Erkrankungen erläutert und der fähigkeitsorientierte Therapieansatz vorgestellt, der durch den Einsatz des BiSSkApp-Geräts ermöglicht wird.